

SITZUNGSPROTOKOLL

über die Sitzung des

GEMEINDERATES

am Mittwoch, dem 6. Mai 2020 in Dürnkrot, Paul Ferstel-Straße 3
(Bernsteinhalle, OG-Bernsteinzimmer)

Die Einladung erfolgte am 29. April 2020 durch Kurrende

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.00 Uhr

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Herbert Bauch
Vbgm. Marina Martinz

- | | |
|------------------------------|--------------------------|
| 1. GGR Manuela Gieger | 10. GR Gerald Kittl |
| 2. GGR Stefan Istvanek | 11. GR Birgit Kaspar |
| 3. GGR Erhard Ing. Leitgeb | 12. GR Michael Bauch |
| 4. GGR Horst Tatzber | 13. GR Dr. Leopold Boyer |
| 5. GR Herbert Steiner | 14. GR Gregor Sperk |
| 6. GR Wilhelm Kaspar | 15. GR Franz Fleckl |
| 7. GR Manuela Niessner | 16. GR Reinhard Seebauer |
| 8. GR Edith Kouba | 17. GR Gerhard Hasitzka |
| 9. GR Ferdinand Ing. Kolarik | 18. GR Martin Bauer |

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|-------------------|----|
| 1. GR Günter Graf | 2. |
|-------------------|----|

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

--

Vorsitzender: Bürgermeister Herbert Bauch
Schriftführer: Horst Tatzber
Die Sitzung war öffentlich
Die Sitzung war beschlussfähig

Tagesordnung:

1. Entscheidung über evtl. Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung
2. Bericht Gebarungsprüfung
3. Rechnungsabschluss 2019
4. Änderung des örtlichen ROP
5. Wohnungsvergaben
6. Löschungserklärung EZ 442, 06106
7. Verkauf von Bauplätzen
8. Verordnung über die Erhebung der Hundeabgabe
9. Lehrstellenförderung
10. Verordnung über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates
11. Verordnung „Verhütung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten durch das Überhandnehmen von Ratten“

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende teilt mit, von ihm ein Dringlichkeitsantrag (Beilage „A“) bezüglich der Aufnahme eines TOP eingebracht wurden.

- Verordnung - „Verhütung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten durch das Überhandnehmen von Ratten“

Dieser Punkt hat sich erst nach Ausschreibung der Sitzung ergeben.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge gem. § 46/3 NÖ GO die Zustimmung zur Aufnahme des genannten TOP beschließen

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Vorsitzende setzt fest, dass dieser Punkt als TOP 11 der Tagesordnung behandelt wird, da der Punkt „Auftragsvergaben“ von der Tagesordnung gestrichen wird.

zu Pkt. 1. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der Sitzung vom 26. Februar 2020 keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt und wird von den dafür namhaft gemachten Parteienvertretern unterfertigt.

zu Pkt. 2. entfällt, da keine Gebarungsprüfung stattgefunden hat.

zu Pkt. 3. Der Entwurf des Rechnungsabschlusses ist zur Einsichtnahme aufgelegt und wurde den Parteienvertretern übermittelt. Erinnerungen wurden keine eingebracht. Im ordentlichen Haushalt sind Gesamteinnahmen von € 4.151.954,64 und Ausgaben von € 4.589.962,52 ausgewiesen. Der außerordentliche Haushalt ergab Einnahmen von € 757.063,68 und Ausgaben von € 390.886,--.

Das Gesamtergebnis ergab einen Ist-Überschuss von € 344.116,34.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2019 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu Pkt. 4. Die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms – Flächenwidmungsplan (GZ. 6500-01/19) war im Zeitraum vom 8. Oktober 2019 bis 19. November 2019 über sechs Wochen im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Während der Auflagefrist wurden keine Stellungnahmen eingebracht.

Der Bürgermeister erläutert ausführlich den Änderungsanlass und bringt die Beschlussunterlagen dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Verordnung zur Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms – Flächenwidmungsplan (Beilage „B“) beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu Pkt. 5. Für folgende Wohnungsvergaben bei Wohnungen der KIG Dürnkrot möge die entsprechende Empfehlung zur Vergabe abgegeben werden bzw. bei den Wohnungen der SG Neunkirchen der entsprechende Beschluss gefasst werden.

a) Julia Kaiblinger, W. Schönkirch-Straße 8/1

b) Johann Marker, Hauptstraße 7-11/4/9

c) Josefa Pribitzer, Goethegasse 2/6

d) Eva-Maria Trötzmüller, Wagner Schönkirch-Straße 4/1/4

e) Helmut Jandrisevits, Hauptstraße 7-11/4/4

f) Laura Leitzinger, Hauptstraße 23/10

Antrag des Bürgermeisters: Den genannten Wohnungsvergaben möge zugestimmt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu Pkt. 6. Im Grundbuch Dürnkrot, EZ 916 ist ein Pfandrecht der Gemeinde in der Höhe von ATS 25.000,-- eingetragen. Da keine Beträge aushaften, kann ein entsprechender Beschluss zur Löschung dieses Pfandrechtes erfolgen.

Antrag des Bürgermeisters: Die Genehmigung zur Löschung des genannten Pfandrechtes möge beschlossen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu Pkt. 7. Irene und Hartwig Wallner haben um Erwerb der Bauparzelle 1555/6 in der Bodenzeile in Waidendorf angesucht. Der Verkaufspreis für dieses Grundstück liegt noch bei € 25,-- je m².

Antrag des Bürgermeisters: Der Verkauf an die genannten Personen möge zum Preis von € 25,-- je m² zuzüglich Aufschließung mit den üblichen Vertragsbedingungen beschlossen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu Pkt. 8. Die letzte Verordnung über die Höhe der Hundeabgabe datiert aus dem Jahr 2010. Daher sollte eine Anpassung in Form der Beschlussfassung einer neuen Verordnung erfolgen. Bisher werden für „Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential“ € 120,-- jährlich und für alle übrigen Hunde € 20,-- jährlich verrechnet. Der Vorsitzende schlägt € 140,-- bzw. € 40,-- als neue Abgabenhöhe mit 1. Jänner 2021 vor.

Antrag des Bürgermeisters: Die Verordnung über die Höhe der Hundeabgabe gemäß Beilage „C“ möge beschlossen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (19 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen *Bauer*)

zu Pkt. 9. Die Lehrstellenförderung für 2019 liegt wieder dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vor. Bis jetzt haben die Marien Apotheke, das Raiffeisen-Lagerhaus und die Fa. Pöll GmbH für eine Förderung angesucht.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, auf Antrag die Lehrstellenförderung wie bisher mit 50 % der für die Lehrlinge bezahlten Kommunalsteuer für das Jahr 2019 zu gewähren. Dies gilt auch für Betriebe, die im Laufe dieses Jahres um Förderung ansuchen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu Pkt. 10. Aufgrund von bereits mehreren Jahren zurückliegenden gesetzlichen Änderungen bei den Bezügen der Organe der Gemeinde ist eine Änderung der entsprechenden Verordnung vom Gemeinderat zu beschließen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge eine neue Verordnung über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates beschließen (Beilage „D“)

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu Pkt. 11. Aufgrund von in letzter Zeit wieder häufiger vorgebrachten Beschwerden über das Auftreten von Ratten soll wieder eine flächendeckende Rattenbekämpfungsaktion stattfinden. Eine diesbezügliche Verordnung ist daher zu beschließen.

Der entsprechende Auftrag soll an die Firma Michael Singer erfolgen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge eine Verordnung zur Durchführung der Rattenbekämpfungsaktion beschließen (Beilage „E“)

Beschluss: Der Antrag wird angenommen


Abstimmungsergebnis: einstimmig

Da keine weiteren Tagesordnungspunkte vorliegen, schließt der Bürgermeister die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wird in der Sitzung am - 2. SEP. 2020 genehmigt.



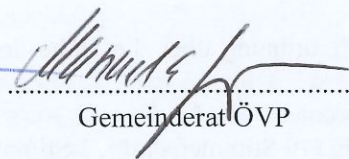
.....
Bürgermeister



.....
Schriftführer



.....
Gemeinderat SPÖ



.....
Gemeinderat ÖVP



.....
Gemeinderat FPÖ